



Newsletter Dezember 2022

Liebe Mitglieder des Hochschulnetzwerks Bildung durch Verantwortung e.V., liebe Freunde und Förderer,

ein erfolgreiches und von kontinuierlichen Veränderungen geprägtes Jahr neigt sich dem Ende. Das Hochschulnetzwerk hat mit der PH Oberösterreich und der Hochschule Trier zwei weitere Mitgliedshochschulen gewonnen. Dem Leitgedanken folgend, als deutschsprachiges Netzwerk zu agieren, fand in Linz die erste Jahrestagung in Österreich statt. Diese konnte an eine gute und erfolgreiche Tradition von Jahrestagungen des Hochschulnetzwerks anknüpfen. Schauen Sie sich gerne hierzu das **Grußwort** des österreichischen Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Forschung und Beiratsmitglied Martin Polaschek an.



Wir glauben, dass die Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Zivilgesellschaft, insbesondere in innovativen Lehrsettings, Vernetzung, Austausch und Reflexionsgelegenheiten in Präsenz braucht. An dieser Stelle gilt unser herzlicher Dank Prof.in Dr. Claudia Fahrenwald und dem Team vom Forschungsnetzwerk "Hochschulen Engagiert Österreich", die sich unermüdlich und mit großem Engagement für die Umsetzung der Jahrestagung eingesetzt und zum Gelingen beigetragen haben. Im kommenden Jahr kann der Austausch im Rahmen der Jahrestagung an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung in Eberswalde fortgesetzt werden.



Jörg Miller diskutiert die Zukunft von Campus-Community-Partnerships mit (v.l.n.r.): **Attila Pausits**, Univ.-Prof. Dkfm. Dr. habil., Universität für Weiterbildung Krems / **Vivian Schachler**, Dr. Dipl. Psych, Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt, Neustrelitz / **Michael Hagelmüller**, MSc, Sinnbildungsstiftung, Ashoka, Wien / **Magdalena Plöchl**, BA, Unabhängiges Landesfreiwilligenzentrum ulf, Linz / **Carla Gellert**, Dipl. Phil., Stiftung "Lernen durch Engagement", Berlin / **Johann Bacher**, Univ.-Prof. Dr., Johannes Kepler Universität (JKU), Institut für Soziologie, Linz / **Renate Fuka**, Johannes Kepler Universität (JKU), Linz.

Ebenso gilt unser besonderer Dank für langjähriges Engagement im Vorstand des Hochschulnetzwerks Prof. Dr. Ulrich Schrader, Dr. Julia Sonnberger und Thomas Sporer. Alle drei sind auf der Mitgliederversammlung in Frankfurt ausgeschieden und haben mit Prof.in Dr. Susanne Koch (FRA UAS) und Assoz. Prof. Mag. Dr. Peter Slepcevic-Zach (Uni Graz) Nachfolger*innen gefunden. Damit ist der Vorstand für die Amtsperiode bis 2024 sowohl geschlechterparitätisch als auch international aufgestellt.



(v.l.n.r. Prof.in Dr. Susanne Koch, Prof.in Dr. Heike Walk, Jörg Miller, Julia Derkau, Assoz. Prof. Dr. Peter Slepcevic-Zach, Prof. Dr. Karl-Heinz Gerholz)

Abschließend möchte ich darauf hinweisen, dass die Stärkung von Service Learning und weiteren Lehr/Lernformaten, welche Campus-Community-Partnerships möglich machen, ein zentrales Anliegen des Hochschulnetzwerks ist. Daher lade ich Sie an dieser Stelle herzlich dazu ein, sich im kommenden Jahr in einer unserer AGs zu engagieren. Sprechen Sie direkt mit Dr. Carmen Heckmann für die **AG Forschung** oder Dr. Julia Sonnberger für die **AG Qualität**.

Ich wünsche Ihnen allen besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch in neue Jahr!

Jörg Miller

Sprecher des Hochschulnetzwerks
Für den Vorstand des Netzwerks

Save-the-Date Jahrestagung 2023

Die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) lädt am 22. und 23. September 2023 gemeinsam mit dem Hochschulnetzwerk Bildung durch Verantwortung zur Jahrestagung ein. Sie möchten im kommenden Jahr zu folgenden Themen einen Austausch ermöglichen.

Neue Generationen sollen und müssen vermehrt auch in der akademischen Lehre befähigt werden, gesellschaftliche Transformationsprozesse nachhaltig aktiv zu begleiten, wenn es darum geht Menschenrechte wie Gleichberechtigung, Leben in und Schutz der Umwelt, Antirassismus, Partizipation, Schutz von Minderheiten etc. ganzheitlich zu denken. [...] Viele Hochschulen und Universitäten sind im Rahmen der Exzellenzinitiative und des Programms Innovative Hochschulen hier aktivgeworden und widmen sich zunehmend der Wirkung ihres Handelns in der (Stadt-) Gesellschaft sowie der ganzheitlichen Persönlichkeitsbildung ihrer Studierenden. D.h. Hochschulen entdecken neben Unternehmen auch die Zivilgesellschaft als Bezugspunkt und Kooperationspartner.

Die Jahrestagung des Hochschulnetzwerkes Bildung durch Verantwortung bietet im kommenden Jahr eine Plattform, sich Hochschul- und zivilgesellschaftsübergreifend als Akteur:innen zu vernetzen und ganzheitliche Bildungs- und Forschungsansätze zu diskutieren und weiter zu entwickeln.



SLIDE Projekttreffen an der FRA UAS



Am 20. und 21. Oktober fand an der Frankfurt University of Applied Sciences ein Treffen des Erasmus+ Projekts SLIDE ((Service-Learning as a pedagogy to promote inclusion, diversity and digital empowerment) statt. Der amtierende Präsident der FRA UAS Prof. Dr. René Thiele begrüßte die internationalen Kolleg*innen und gab einen Einblick in das Engagement seiner Hochschule. Vor Ort waren auch Prof.in Dr. Susanne Koch (FRA UAS **SCOPE**), sowie Dr. Carmen Heckmann und Dr. Ina Machura von der Goethe-Universität.

Im Rahmen von SLIDE forschen 10 europäische Hochschulen und Netzwerke zusammen daran, wie Service Learning im digitalen Raum nicht nur inklusiv stattfinden kann, sondern auch diversity und digitales empowerment adressiert. Projektpartner sind neben dem Hochschulnetzwerk: Erasmus Universität Rotterdam(Netherlands), Universität Zagreb (Croatia), European Association of Service-Learning in Higher Education (Belgium), Polytechnische Universität Bukarest (Romania), Asociacion de Aprendizaje-Servicio Universitario (Spain), PH Wien (Austria), MBU UNIVERSITY(Slovakia) und LUMSA Rom (Italy).

[Weiterführende Informationen zu SLIDE](#)

Call for Papers: ZFHE 18/2: Campus-Community-Partnerships

Die Zeitschrift für Hochschulentwicklung hat aktuell einen Call zum Themenheft „Campus-Community-Partnerships: Zukunftspartnerschaften zwischen Hochschule und Gesellschaft“, welches im Juni 2023 erscheinen wird. Der Call ist sehr breit angelegt und es können sowohl Forschungs- als auch Entwicklungsbeiträge eingereicht werden, welche eine praktische Relevanz zu aktuellen Fragen der Hochschulentwicklung aufweisen. Deadline zur Einreichung der vollständigen Beiträge ist der 16.01.2023.

[Link zum vollständigen Call](#)

Save-the-Date: Workshop der AG Qualität und des AK Service-Learning

Am 12. Mai 2023 wird der Frühlings-/Sommer-Workshop (online) der AG Qualität & AK Service Learning stattfinden. Das Programm wird aktuell erarbeitet. Sie sind interessiert an unseren Workshops, haben Ideen, Wünsche oder Anregungen?

Nehmen Sie gerne Kontakt auf – per eMail an: [Dr. Julia Sonnberger](#) oder [Thomas Sporer](#)

Neues assoziiertes Mitglied climb-Lernferien

Bei den climb-Lernferien stärken Studierende aller Fachrichtungen armutsbetroffene Grundschulkinder; und wachsen dabei über sich selbst hinaus. An einigen Hochschulen ist ein climb-Einsatz bereits als Studienleistung, Praktikum o.ä. anerkannt.

climb kann als Praxisbeispiel in Seminare und Vorlesungen geholt werden (live vor Ort oder per Videokonferenz). Von der kurzen Projektvorstellung (5 - 15 min) bis hin zu den beliebten climb-Workshops (30 - 120 min) zu Themen wie "Stärkenorientierung & Motivation in der Grundschule" über "Nähe & Distanz, Fachkräfte-Gesundheit" oder "Growth Mindset erkennen & fördern" hat climb vieles anzubieten, das einen Mehrwert für Studierenden bieten kann.

[Weiterführende Informationen](#)

Service Learning-Herbst in Eichstätt

Unter dem Titel Wissenschaft trifft Engagement – Service Learning in der (digital) gestützten Hochschullehre fand vom 10. – 13.10.22 online und an der KU Eichstätt-Ingolstadt das zweite Symposium im Projekt QUADIS (Qualität digital gestützter Lehre an bayerischen Hochschulen steigern) statt.

Die Vorträge gaben Einblicke in bereits vorhandene Projekte und identifizierten Desiderate in der Ausbildung Studierender. In den interaktiven Workshops wurden Erfahrungen ausgetauscht und praktische Hinweise zur Umsetzung von Service Learning-Projekten gegeben. Zwei Keynotes, darunter eine von Devonya N. Havis aus den USA, dem Ursprungsland des Service Learning, rundeten den Austausch rund um Grenzen, Erfolgsfaktoren und Möglichkeiten der Implementierung dieser Methode im Hochschulkontext ab.



[Tagungsdokumentation QUADIS SL Symposium \(PDF\)](#)

Transformation CAMPus Konferenz

Vom 21. – 22.09.22 fand online und in Präsenz die vom UNISERVITATE-Netzwerk organisierte Konferenz Transformation CAMPus: engagiert, zukunftsorientiert, persönlich an der KU statt. Mit der Konferenz sollten die Themen nachhaltige Entwicklung und engagierte Universität im Rahmen von Service Learning zusammengebracht werden. Die Veranstaltung wurde gemeinsam vom UNISERVITATE Hub für Zentralosteuropa und Mittlerer Osten sowie den KU-Abteilungen Bildung für nachhaltige Entwicklung und Bildungsinnovation organisiert. Ziel war es, Lehrende, Forschende, Studierende und Praktiker aus verschiedenen Netzwerken und Bereichen des Service Learning zusammenzubringen.

[Weiterführende Informationen](#)

Gesundheitsinformationen in Einfacher Sprache der Uni Hildesheim

Informationen über die eigene Gesundheit sind oft fachlich. Sie orientieren sich kaum an den kommunikativen Bedarfen einer diversen Bevölkerung und vernachlässigen vulnerable Gruppen (Personen in hohem Lebensalter, mit Migrationshintergrund, chronischer Erkrankung oder mit geringem sozioökonomischem Status, NAP 2018). Die letzten Jahre haben gezeigt: Für große Ziele müssen wir alle mitnehmen. Es braucht also mehr zugängliche Angebote, z.B. in Einfacher Sprache. Für den Krankheitsratgeber in Einfacher Sprache kooperiert der Wort- und Bild Verlag ([ApothekenUmschau](#)) seit 2019 mit der [Forschungsstelle Leichte Sprache](#) der Universität Hildesheim. Neben Informationen über COVID-19 gibt es dort Texte zu vielen gesundheitsrelevanten Themen. Durch die Erhöhung von Zugangs- und Teilhabechancen bzw. -gerechtigkeit wird somit auch gesellschaftliche Verantwortung übernommen.

Einladung zum offenen Jour fixe

Einmal pro Monat wird ein offener Jour fixe mit den Sprechern des Hochschulnetzwerks und dem Geschäftsführer angeboten. Alle Mitglieder und Interessierten sind herzlich eingeladen, diesen Termin zu nutzen, um in den Austausch zu gehen oder offene Fragen zu besprechen. Der nächste offene Jour fixe findet am Donnerstag, 19.01.2023 von 9:30 - 10:30 Uhr via Zoom statt. Den Link erhalten Sie auf Anfrage per Email.

Digitaler Selbstlernkurs zu Service-Learning an Schulen veröffentlicht



Mit einem neuen digitalen Angebot führt die Stiftung Lernen durch Engagement in Grundlagen von schulischem Service-Learning ein: Der Online-Kurs mit fachlichen Impulsen, Stimmen aus der Praxis, Materialien und Übungen soll die Verbreitung der Lehr- und Lernform vereinfachen. Aus der Praxis für die Praxis: Das kostenlose Angebot ist zusammen mit dem bundesweiten Netzwerk LdE entwickelt und richtet sich an Lehrer*innen in der Ausbildung sowie an Schulkollegien.

[Weiterführende Informationen](#)
[Kontakt](#)

Call for Participation des University:Future Festivals 2023

Das University:Future Festival, mit dem diesjährigen Motto „Heads Up!“, ist eine hybride Veranstaltung: das inhaltliche Programm ist nur durch eine digitale Teilnahme voll erfahrbar, physische Räume sollen dafür Begegnungen ermöglichen. Das Festival ist bilingual auf Deutsch und Englisch. Gesucht werden Beiträge, die überraschende Erkenntnisse aufzeigen, die Erfahrungen aus der Praxis und Anwendungswissen vermitteln, die augenöffnend, spannend und unterhaltsam sind. Nutzen Sie die Chance, das Festival durch Ihre Ideen mitzugestalten! Sie haben die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Formaten am University:Future Festival zu beteiligen: Workshops, Mikrofortbildungen, Talks und Lightning Talks. Eingeladen zur Beteiligung sind Hochschulangehörige, Studierende, Unternehmen, Zivilgesellschaft, Internationals.

[Weiterführende Informationen und Call](#)

UNICORN - UNiversity COmmunity leaRNING

Dieser MOOC wurde im Rahmen des UNICORN-Projekts - UNiversity-COmmunity-LeaRNING - entwickelt, einem EU-Projekt, das im Rahmen des Programms Erasmus+ 2014-2020 finanziert wird. Er richtet sich an Studierende, die einen Studienaufenthalt im Ausland mit einer Erfahrung des "Service-Learnings" im Ausland verbinden werden. Woche für Woche werden die Studierenden eine Reihe von Kompetenzen erwerben, die ihnen helfen werden, das Beste aus ihrer Erfahrung im Ausland und in der Gemeinschaft zu machen. Die Universität Leipzig, eine Mitgliedshochschule des Netzwerks, ist Teil des Projekts.



[Zum MOOC](#)

Stellenausschreibung

Projektmitarbeiter*in „Campus-Community Partnerships“ (m/w/d) (E 13 TV-L BW)

Mit dem vom BMBF geförderten Verbundprojekt „TransforMA“ positionieren sich die Universität Mannheim und die Hochschule Mannheim gemeinsam als regionales Kompetenzzentrum für die Gestaltung von Transformationsprozessen. Ziel des ambitionierten Gemeinschaftsprojekts ist es, bestehende Aktivitäten des Technologie- und Wissenstransfers zu professionalisieren und stärken. In engem Austausch mit den regionalen Anspruchsgruppen aus Wirtschaft und Gesellschaft will „TransforMA“ Potenziale für innovative Lösungen schaffen und Veränderungsprozesse aktiv gestalten, um die Chancen aus technologischem Fortschritt, gesellschaftlichen Veränderungen und wirtschaftlicher Entwicklung für das regionale Innovations Ökosystem nutzbar zu machen. Die Hochschulen arbeiten in fünf miteinander verschränkten Teilprojekten zusammen.

Weiterführende Informationen

Mitglied werden

Möchten Sie auch Mitglied des Hochschulnetzwerkes werden? Bei Interesse kontaktieren Sie uns gerne [via E-Mail](#) und wir senden Ihnen ein digitales Informationspaket zu. Ihre Bewerbung umfasst den Beitrittsantrag (Vollmitgliedschaft, Assoziiertes Mitglied oder Einzelmitgliedschaft) und Ihr Motivationsschreiben. Wir freuen uns auf ihre Bewerbung!

Newsletterbeiträge

Möchten Sie auch einen Beitrag zum Newsletter einreichen? Bitte schicken Sie Ihren Beitrag via E-Mail an die Redaktion. Bitte beachten Sie bei der Einreichung die [redaktionellen Standards](#).

Dieser Newsletter ist ein Service für alle Mitgliedshochschulen und assoziierte Mitglieder und wird vom Hochschulnetzwerk Bildung durch Verantwortung e.V. finanziert.

Copyright © [Hochschulnetzwerk - Bildung durch Verantwortung e.V.](#)

Unsere E-Mail Adresse: info@netzwerk-bdv.de
[Instagram](#)

Impressum
Vorstand: Jörg Miller & Prof. Dr. Karl-Heinz Gerholz
Redaktion: Tim Sydlik